

SVP Seegräben, (schriftliche) Generalversammlung vom 18. Dezember 2020 Jahresbericht von GV 2019 bis GV 2020 („ordentliches“ GV-Datum April 2020)

Sitzungen / Versammlungen / Anlässe

13. März 2019 GV: Erstmals im Buchweidsaal (anwesend: 18 Mitglieder + ein paar Gäste incl. die beiden Kantonsräte Roland Brändi und Daniel Wäfler)

Vorstand-Sitzungen:

7. Mai 2019: 6 von 6 Vorstandsmitgliedern anwesend, spezielle Themen:
Geschäfte Gemeindeversammlung wie ZVV Bus-Pilotprojekt für Juckerhof
Nationale Wahlen 2019, Aktivitäten der SVP Seegräben
24. September 2019: 5 Vorstandsmitglieder anwesend, spez. Themen:
Geschäfte Gemeindeversammlung wie neue Verkehrserschliessung und
Verkehrslitsystem für Parkplätze.
Vorbereitung Wahlkampfveranstaltung Waldschulhaus und Martinihöck
15. Januar 2020: 6 Vorstandsmitglieder anwesend
Jahresplanung 2020 wie Vorbereitung GV / ARA-Besuch / Martinihöck
➤ Wegen Corona wurde dann jedoch das ganze Jahresprogramm 2020 über
den Haufen geworfen!

Weitere Anlässe:

12. Oktober 2019: Wahlkampf Anlass beim Waldschulhaus mit SR-Kandidat R. Köppel
14. November 2019: Martinihöck auf dem Juckerhof

Das Jahr 2019 stand vor allem im Zeichen der kantonalen und nationalen Wahlen

Nationalratswahlen / Kantonsratswahlen:

Die SVP Seegräben war mit Jürg Guyer als Kandidat auf der Kantonsratsliste der SVP des Bezirks Hinwil vertreten.

Jürg erreichte auf einer stark umkämpften Liste den 5. Platz.

Vor 20 Jahren erzielte die SVP in Seegräben bei den nationalen und den kantonalen Wahlen erstmals einen Wähleranteil von über 30%. Seither übertraf die SVP in Seegräben jedes Mal die 30%-Marke, so auch im Jahre 2019:

<u>Partei</u>	<u>Nationalratswahlen</u>	<u>Kantonsratswahlen</u>
SVP	34,41	33,28
Grüne	15,91	14,56
SP	13,21	10,20
GLP	12,32	11,16
FDP	11,74	18,76

Die weiteren Parteien erreichten Wähleranteile von jeweils unter 6%.

Die jeweils zweit- und drittstärksten Parteien erreichten in Seegräben zusammengezählt gleichviele oder weniger Wähleranteile als die SVP.

Bei den NR-Wahlen legte die SVP in Seegräben gegenüber 2015 um 0,86% zu, bei den KR-Wahlen verloren wir 2,86% gegenüber 2015.

Die Wahlbeteiligung in Seegräben lag national bei 52,97% und kantonal bei 44,11%. Daraus darf abgeleitet werden, dass uns eine höhere Wahlbeteiligung eher nützt.

Fazit: Jede / jeder dritte Wählende aus Seegräben hat 2019 die SVP gewählt, dies selbst bei heftigstem politischem Gegenwind.

Auftrag der SVP Seegräben

Es gibt kaum ein Thema, das nicht dazu herhalten muss, dem Umbau unserer politischen und wirtschaftlichen Gesellschaft zu propagieren. Wir alle sind dazu aufgerufen, das Geschehen wachsam zu verfolgen und auch den präsentierten medialen Einheitsbrei zu hinterfragen. Nachfolgend einige Schlagzeilen aus den Medien, die uns zum Nachdenken anregen müssen:

Sonntagszeitung vom 9.08.2020:

„*Es sollte Integrationskurse für Schweizer geben*“ (Artikel eines „Integrationsexperten“)

Tagesanzeiger vom 12.08.2020:

„*Grosse Wohnbaukonzerne müssen enteignet werden*“ (Ernst Hubeli, Stadtplaner, Zürich)

Zürcher Oberländer vom 10.08.2020:

„Unsere“ Oberländer Tageszeitung lancierte eine Umfrage im Falle eines Gewerbetreibenden, der offenbar verbotenerweise einen Baum auf seinem eigenen Grundstück zurück stützen liess, nachdem er über Jahre wegen einer Baubewilligung hingehalten wurde. Nach der durch den ZO angeheizten Skandalisierung, lancierte der ZO folgende Umfrage:

Wie soll der Chef von Steiner Beck bestraft werden?

- Eine brutal hohe Busse - über 100'000 Stutz.
- 5 Jahre Gefängnis, wie Max Huber fordert.
- Baubewilligung ade - der Herr soll nochmals über die Bücher.
- Der Stummel soll bleiben und nachwachsen, grad zum Trotz.
- Steiner soll zehn Jahre lang jährlich ein Linden-Fest veranstalten müssen.
- Er soll der Gemeinde den Bau eines Parks bezahlen - mit Linde.
- Er soll keine Bestrafung erhalten.

Diese drei Mediens Schlagzeilen sind innerhalb von wenigen Tagen erschienen und könnten fast jederzeit beliebig erweitert werden.

Aus den **ersten beiden Schlagzeilen** ist ersichtlich, dass entsprechende Hinweise seitens der SVP nicht irgendwelche Hirngespinnste sind, sondern dass es Kräfte gibt, die unsere bewährten Werte wie Integrationswillen der Zugewanderten oder die in unserer Bundesverfassung fest gehaltene Eigentumsgarantie möglichst umgehend abschaffen wollen.

Die **ZO-Schlagzeile** zeigt auf, wie sich der ZO im Sinne eines „**Volkserichtshofes**“ aufführt. Es ist ein Beispiel dafür, dass viele Medien hemmungslos dazu bereit sind, Existenzen zu vernichten, wenn es ihrer Auflagenzahl hilft.

Die Liste, wo überall an den Grundfesten der Schweizerischen Erfolgsgeschichte gesägt wird, könnte endlos verlängert werden.

Bezogen auf diese erwähnten Themen braucht es die SVP und ihre Exponenten mehr denn je.

Fazit: Alle unsere Mitglieder helfen mit, unsere Erfolgswerte zu fördern, sei es als aktive Mitglieder oder auch als passive Beitragszahler und Gönner oder als gelegentliche Teilhaber an unseren Aktivitäten.

Zum Schluss danke ich ALLEN, die die Arbeit der SVP mittragen und unterstützen.